

Band IX., Nr. 3773, Seite 225

Berthold von Weißenstein (Wizenstein) freit und eignet dem Herrn Benz von der Duben, Chorherrn von St. German zu Speyer, eine Gült von 30 Schillingen auf der Mühle zu Horrheim, genannt Brendelnes mule, und zwei Wiesen und zwei Gärten daselbst auf Bitten Ritter Konrads von Ingersheim und seiner Erben, die diese Gült an den Chorherrn Benz verkauft und ihm dafür die Ritwiese zu Lehen aufgetragen haben.

 Diz geshah in der stat zu Veihingen und waz da bi: min herre der edel herre greve Cunrat von Veihingen und min oheim Rudolf von Rossewac, nach Cristes gebort dusent zwei hundert jar und athde und athzic jar, vor sancte Laurencien dac an deme fridage.

 Siegler: Für den Aussteller, der sein eigenes Siegel nicht bei sich hat, der Graf von Vaihingen und Rudolf von Rosswag.

Vaihingen, 1288. August 6.

—

Nach dem Original.

 Abhängend das beschädigte zweite Siegel, s. WUB, Bd. VIII, S. 326, Nr. 3115.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 515 U 26

Überlieferung und Textkritik:

Original. Abschrift im Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 202, S. 205.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 4, S. 349 (Auszug).

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Vaihingen

Ortsindex:

Dillweißenstein : Pforzheim PF
 Dillweißenstein Wohnplatz (6702)
 Großingersheim Wohnplatz (1154)
 Großingersheim, Ingersheim, LB
 Horrheim Wohnplatz (1117)
 Horrheim, Vaihingen an der Enz, LB
 Kleiningersheim Wohnplatz (1156)
 Kleiningersheim, Ingersheim, LB
 Roßwag Wohnplatz (1126)
 Roßwag, Vaihingen an der Enz, LB
 Speyer, SP
 Vaihingen an der Enz Wohnplatz (1130)
 Vaihingen an der Enz, LB